

(1250-3) Nr. 1578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berdava von Videm Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Anton Brodnik von dort Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlags-Nr. 83 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
2. Mai,
die zweite auf den
2. Juni
und die dritte auf den
2. Juli 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 10. März 1881.

(1254-3) Nr. 729.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dmerja (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Francisca Kovacic in Straž geöhrigen, gerichtlich auf 340 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Laa bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
2. Mai,
die zweite auf den
2. Juni
und die dritte auf den
2. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1255-3) Nr. 750.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Keršič (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Michael Zupanc von Winklern geöhrigen, gerichtlich auf 5701 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 7, 8 und 67 ad Steuergemeinde Winklern bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
5. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1079-3) Nr. 195.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Michael Suhadolnik von Nižovce wird die executive Versteigerung der dem Jernej Suhadolnik von Stein geöhrigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzwerte pr. 2085 fl., mit drei Terminen auf den
4. Mai,
4. Juni und
9. Juli 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10. Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Jänner 1881.

(1041-3) Nr. 561.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lampič von Lanische die exec. Versteigerung der der Maria Hrašt von Sittich geöhrigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 34/a, Suppl.-Band V, fol. 206 ad Sittich Erbpacht und Urb.-Nr. 119 1/2, Suppl.-Band V, fol. 194 ad Sittich Hausamt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
9. Juni,
die zweite auf den
7. Juli
und die dritte auf den
11. August 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 1ten Februar 1881.

(1377-3) Nr. 1333.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Franz Stradjot von Neverte geöhrigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Zablaniz pcto. 33 fl. 55 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
10. Juni,
die zweite auf den
12. Juli
und die dritte auf den
12. August 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1881.

(1465-3) Nr. 193.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sterle von Werchnit Nr. 19 die executive Versteigerung der dem Johann Kočevar von Altenmarkt geöhrigen, gerichtlich auf 858 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 150, Rectf.-Nr. 83 ad Grundbuch Stadtgilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
18. Juni,
die zweite auf den
18. Juli
und die dritte auf den
18. August 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

(1453-3) Nr. 351.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Matthäus Sumrada von Berh geöhrigen, gerichtlich auf 1517 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
7. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Jänner 1881.

(1452-3) Nr. 324.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška-Polica (als Cessionär der Mathias Grebenc'schen Verlassmasse von Großblaschitz) die executive Versteigerung der dem Johann Simperman von Dramorovo geöhrigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 160/159 ad Herrschaft Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
7. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Jänner 1881.

(1080-3) Nr. 196.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Peteln von Podpetch wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonac von Oberbrefowitz geöhrigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzwerte pr. 1895 fl., mit drei Terminen auf den
4. Mai,
4. Juni und
9. Juli 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10. Procent.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Jänner 1881.

(1182-3) Nr. 1602.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fanny Bickl aus Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Tomšič aus Batsch geöhrigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 13 ad Gut Steinberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
27. Mai,
die zweite auf den
24. Juni
und die dritte auf den
29. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Februar 1881.

(1464-3) Nr. 1020.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Zelic von Oberseeborf die exec. Versteigerung der dem Mathias Jenc von Oberseeborf geöhrigen, gerichtlich auf 18 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 834/d ad Herrschaft Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
7. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

Wer aus Wien

was immer braucht, dem empfiehlt sich das allgemeine

Wiener Waren-Agentur- und Commissions-Geschäft,

Stadt, Habsburgergasse 1a, zur Besorgung von Auskünften und Commissionen aller Art, Käufen u. Verkäufen etc. unter Zusicherung strengster Solidität. Retourmarke erbeten. (1864) 6-6

Guter (1839)

Unterkrainer-Wein

ist zu verkaufen, Eimer & S. A., am Alten Markt Nr. 34 in Laibach bei Josef Ribič.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, in Sagor an der Save gelegen, 10 Minuten von der Eisenbahnstation, an der Strasse gegen die Gewerkschaften auch 10 Minuten, bis zur Pfarrkirche aber 3 Minuten entfernt. Auch ist 3/4 Stunden von da ein neues Mineralbad errichtet. Das Haus ist einen Stock hoch, in gutem Bauzustand, mit 8 Zimmern, 2 Küchen und 1 Keller nebst einem Magazin und Stallung, sowie auch 2 schönen Gärten, und ist für jede Geschäfts-speculation geeignet. Preis 3500 Gulden. — Weitere Auskunft beim Verkäufer selbst. (1835) 3-2

Leopold Dernouseg in Sagor.



Harlander Strickgarn, Harlander Spulenzwirn, allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität, sind zu beziehen durch alle en gros und bedeutenden Detailgeschäfte der Oesterreich. Monarchie. (815) 25-23

F. Kernreuter, Wien, Hernals, Hauptstraße Nr. 115, an der Pferdebahn



Garten- u. Feuersprizen mit Kugelventilen, Schläuche, Feuerwehr-Anspritzungen, Brunnen-Schöpfwerke

verbesserte Art, welche ohne Ausziehen der Röhren repariert werden können, für jede Tiefe u. Wasserlieferung. Pumpe, Schacht- und Tauchpumpen, Bier- u. Weinwerk, Del- und Spirituspumpen etc. — Illustrierte Preis-courante gratis. (1474) 24-7

Salbe

gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimperl etc., mit deren Gebrauch dieselben in Kürze baldigst spurlos verschwinden und blendend weissen Teint hinterlassen, 1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr., liefert echt die Einhorn-Apotheke in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4. (1203) 24-19

Warnung!

Das Publicum wird hiemit vor den in letzter Zeit stark verbreiteten nachgemachten Morison-Pillen, welche aus Paris stammen, gewarnt.

Wir haben keine Niederlagen in Frankreich, die echten Pillen werden nur bei uns angefertigt und können nur durch die renommiertesten Handlungen, die sich mit Certificat unseres Generalagenten für Oesterreich-Ungarn, Grosshändler Herrn Julius Grosse in Krakau, ausweisen, bezogen werden.

In genannten Staaten haben wir sonst keine Agenten mehr. (1198) 4-3

Engl. Gesundheits-Collegium, 33 Euston-Road, London.

Eine sichere **!Gewinst-Aussicht!** bietet die gegenwärtige Lage der Wiener Börse, wenn man diese in richtiger Beurtheilung ausnützt. Nähere Börse-Informationen sowie Auskünfte werden fachgemäss franco und gratis ertheilt in dem Bank- und Wechselgeschäfte KLEIN & ARLT, Wien, I., Rothenthurmstrasse 22. (1814) 10-2

Tägliche Postcommunication. Telegraphenstation.

Schwefeltherme

Warasdin-Töplitz in Kroazien.

In einer reizenden Gegend nahe der steirisch-ungarischen Grenze liegend, findet diese Therme eine erfolgreiche Anwendung bei allen Formen von Gicht und Rheuma, bei Anchylosen u. Gelenkcontracturen, Exsudaten, nach Rippenfell- und Bauchfell-Entzündungen, bei Syphilis und den verschiedenen Hautkrankheiten, sowie in vielen Krankheiten der Respirations- und Verdauungsorgane. — Temperatur der Quelle 45° R.

Eröffnung der Bade-Saison am 1. Mai.

Entfernung von der Bahnstation Csakathurn 3 Stunden, von den Stationen Kreutz und Kopreinitz je 4 Stunden — Von Csakathurn bis Warasdin Stellwagen à 1 fl. per Person, von Warasdin bis Töplitz täglicher Stellwagen à 1 fl. per Person. — Ausserdem bei allen Stationen Separatwagen. — Gesundes Klima, prachtvolle Anlagen, nett eingerichtete Zimmer in hinreichender Anzahl, drei Restaurationen, Kaffeehaus, Zeitungen, grosser Salon, 2 Fortepianos, Leihbibliothek, Musikkapelle, Tombola und Tanzunterhaltungen. — Ständige Apotheke. Aerztliche Auskunft ertheilt Dr. Adolf Fodor. — Sonstige Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die

(1827) 5-1

Badeverwaltung.

1012) 4-4

K. C. Menzel,

Weisswasserer mechanische Papier-Dachpappe und Holzcement-Fabrik

Weisswasser, Station der Böhm. Nordbahn, gegründet im Jahre 1866.

Fabriken: Weisswasser, Čistá, Podol-Rečkov, Münchengrätz, prämiirt mit 8 Medaillen, empfiehlt ihre von sämtlichen Regierungen als feuersicher anerkannte, in Qualität und Dauerhaftigkeit unübertroffene

Dachpappe und Holzcement

sammt allem Zugehör, ferner schwarzen und rothen Dachlack, welche bis jetzt von keinem, was immer für Namen führenden Dachanstrich übertroffen wurden.

Eindeckungen mit Dahepappe und Holzcement

werden nach Uebereinkunft unter mehrjähriger Garantie der Dauerhaftigkeit im Accord übernommen und nur durch gut geschulte Dachdecker ausgeführt.

(1751-2) Nr. 2542.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei der Maria und Margaretha Plank, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Anton Ruhit von Littai zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten März 1881.

(1695-2) Nr. 7979.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 23. Dezember 1880, Z. 28,212, und 7. März 1881, Z. 5436, hiemit bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines am 7. Mai 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der dem Johann Ulbing von Brest gehörigen, gerichtlich auf 5880 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 270 ad Sonnegg mit dem früheren Anhang geschritten wird. Laibach, am 9. April 1881.

(1768-3) Nr. 3834.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird dem Martin Remanil von Boschotowo Nr. 32, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß die auf ihn lautende Realfeilbietungsrubrik Nr. 1463 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Furlan von Wödling zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Wödling, am 3ten April 1881.

(1716-2) Nr. 2886.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Jernej und Anna Rudolf von Rudolfowo, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß der in der Executionssache des Johann Steblaj von Zapotok gegen Johann Balar von Rudolfowo pcto. 235 fl. sammt Anhang hiergerichts erfllossene Realfeilbietungsbescheid vom 20. Oktober 1880, Z. 8843, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten April 1881.

Restaurations-Verpachtung.

Für das Warmbad Gallenberg nächst der Südbahnstation Sagor in Krain wird ein solider, tüchtiger Restaurateur aufgenommen. Cautionsfähige Bewerber wollen sich an den gefertigten Eigenthümer wenden. Alois Praschniker, (1852) 3-1 Stein in Krain.

Börse-Aufträge

sowie alle in das Bank- und Wechsel-fach einschlägigen Geschäfte effectuirt solidest das Bankhaus Gustav Weiss, Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 45, vis-à-vis der Börse. (1714) 5-5

Möbel:

Chiffonniers, Sopha, Bettstätten, Credenz-, Speise- und andere Tische, auch ein Clavier, worden wegen Abreise vorkauft: Beethovenstrasse Nr. 4, III. Stock. (1851) 3-1

Fahnen

zur Decoration anlässlich der kronprinzlichen Vermählungsfeier liefert die hiesige Möbelhandlung J. J. Naglas. Es wird ersucht, diesfällige Bestellungen längstens bis 1. Mai l. J. anzumelden. Aufträge für auswärts werden schnellstens und prompt effectuirt. (1853) 4-1

(1717-2) Nr. 2632.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Mihelic von Presid bekannt gemacht, daß der in der Executionssache des Mathias Znidarsic von Laas gegen Jernej Miklar von Babensfeld pcto. 28 fl. 29 kr. sammt Anhang diesgerichtlich erfllossene Realfeilbietungsbescheid vom 28. November 1880, Z. 8168, dem demselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten April 1881.

(1197-3) Nr. 896.

Rundmachung.

Dem Johann Kobe von Thal Nr. 1, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19ten Februar 1881, Z. 896, des Michael Baril von Thal Nr. 6 wegen 22 fl. c. s. c. Herr Peter Peres von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den 28. Mai 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Februar 1881.

(1623-3) Nr. 1949.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 10. Februar 1881, Z. 1103, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt wo abwesenden Executen Josef und Johann Logar von Lominje Nr. 15 zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den 6. Mai, 10. Juni und 8. Juli 1881 hiergerichts angeordneten exec. Veräußerung der Realität Urbarvarič aus Smerje zum Curator ad actum bestellt und denselben die Feilbietungsbescheide behändigt worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten März 1881.